

Turm**blick**

evangelische
kirchgemeinde
arbn



43. Jahrgang | Nr. 5 | Mai 2025



Im Gespräch mit Ruedi Daep



mann trifft sich



Herbstferien 60+ und Gemeindeausflug

Bild: Miriam Augustine

Bild: Miriam Augustine

Bild: SRF / Gian Vätti

Liebe Leserin,
lieber Leser



Für viele Menschen ist ein Museumsbesuch etwas ganz Besonderes. Man kann Neues entdecken und taucht in den Zauber vergangener Tage ein. Erstaunlich ist für mich der Gedanke, dass jede und jeder von uns ein Museum unschätzbbarer Kostbarkeiten mit sich herumträgt. Darin sind wichtige Erinnerungen bewahrt.

Oft nehme ich mir bewusst Zeit, um für mich wichtige Orte und Zeitpunkte gedanklich zu besuchen. Dann stehe ich wieder am Gardasee im Sommer in Italien. Ich sitze gedanklich auf dem Velo auf meiner Tour nach Prag oder erinnere mich an meine erste Fahrt mit dem Auto an meinem 18. Geburtstag. Der Wert von Erinnerungen ist unserem christlichen Glauben fest eingeschrieben. Bis auf den heutigen Tag erzählen wir den Kindern von Zachäus' Begegnung mit Jesus und von Mose und seinem Weg in die Freiheit.

Ebenso wichtig wie den Blick in die Zukunft finde ich den Gang in das Museum unserer vergangenen Lebensgeschichte. Darin entdecken wir all die Schätze, die Gott uns geschenkt hat, und dürfen hoffnungsvoll in eine Zukunft schauen, die uns neue Ausstellungsstücke für unser Museum bereithält.

Seid behütet und gesegnet!

Euer Pfarrer Michael Röll

Im Gespräch mit Ruedi Daepf

Herr Daepf, wie ist die Idee entstanden, in der Kirchgemeinde Arbon einen Rebberg anzulegen? Was hat Sie dazu inspiriert?

Die Idee entstand an einem Workshop der evangelischen Kirche zum Thema, wie man die Kirche heutzutage attraktiver für unterschiedliche Zielgruppen gestalten kann. Modellcharakter für unseren Rebberg hatte dabei die katholische Kirche in Bussnang, welche bereits einen Rebberg hatte. Dank des Rebbergs ist Bussnang offiziell eine Rebbaugemeinde. Mit dieser Idee sind wir an die Kirchenvorsteherschaft herangetreten, und sofort hat sich eine engagierte Gruppe Interessierter gebildet.

Welche ersten Schritte waren notwendig, um das Projekt zu starten, und welche Herausforderungen gab es am Anfang?

Zuerst mussten wir am Rebhang Bodenproben entnehmen, um abzuschätzen, ob die Parzelle geeignet ist, Reben zu pflanzen. Anschliessend haben wir den kantonalen Rebbaubaukommissär Hansueli Pfenninger eingeladen, um anhand der Bodenproben und der Exposition zu prüfen, ob an dieser Lage ein Rebberg von zwölf Aaren ins Rebkataster aufgenommen werden kann. Ziel war es zudem AOC-zertifiziert (Appellation d'Origine Contrôlée – Schutzsiegel für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse) anzubauen und eine höhere Stufe Wein zu produzieren. Eine lustige Anekdote: Vor rund 100 Jahren schenkte die Firma Saurer der Gemeinde das Land, auf dem sich heute der Rebberg befindet – unter der einzigen Bedingung, dass dem damaligen Eigentümer der benachbarten Villa, in der der Sinai- und Afrikaforscher Alfred Kaiser nach seiner Rückkehr aus Ägypten lebte, die Sicht auf den Säntis stets erhalten bleibt. Weil es nun in der Grünzone ist, darf das Land für Reben genutzt werden.

Die Rebbergkommission besteht aus sieben Männern, überwiegend aus der Kirchgemeinde. Welche Rolle spielt die Gemeinschaft bei diesem Projekt?

Zufälligerweise sind wir sieben Männer. Freiwillige, die im Rebberg mitarbeiten möchten, sind natürlich herzlich willkommen. Die Gemeinschaft ist uns sehr wichtig. Sie verbindet uns: So treffen wir uns etwa am Samstagmorgen von 9 bis 12 Uhr. Zuerst verrichten wir die anstehenden Arbeiten, wie z.B. ein Drahtgerüst erstellen, Jäten, Rebtriebe aufbinden, Schneiden usw. Um 9.45 Uhr gibt's dann ein leckeres Einklemmtes und Getränke. Uns Männern wird oft die Flucht vor



dem Staubsauger daheim nachgesagt. Aber Spass beiseite: Gerade im Erwerbssalter, kurz vor der Pension, bedeutet uns so ein Engagement sehr viel. Ein Projekt zu haben, an dem wir Freude haben, das wir in der Natur wachsen und gedeihen sehen, das uns zusammenschweisst, macht uns glücklich. Kurzum: Es gibt uns eine sinnvolle Beschäftigung, Geselligkeit und ein schönes Schaffen in der wärmenden Morgensonne – besonders dann, wenn die Knospen spriessen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Rebbergs? Gibt es Pläne für Veranstaltungen oder eine Einbindung der Gemeinde?

Wir hoffen, dass wir bekannter werden und sich uns weitere engagierte Freiwillige anschliessen oder sich mit Gönnerbeiträgen beteiligen. Es gibt 150 Rebstock-Patenschaften, die somit ausgeschöpft sind. Ich persönlich habe es mir angewöhnt, nach dem Kirchenbesuch stets einen Blick auf den Rebhang zu werfen; er ist mir ans Herz gewachsen. Als Partner konnten wir den Wihnachter Winzer und Önologen Jens Junkert gewinnen. Er wird die Trauben in seinem Betrieb keltern – voraussichtlich erstmals im Jahr 2027. Wir planen, den Wein bei kirchlichen Anlässen auszuschenken und beispielsweise mit einem Grillfest zu verbinden.

Die Fragen stellte Miriam Augustine

Das ganze Interview finden Sie auf unserer Website www.evangel-arbon.ch und auf unseren sozialen Medien.

Kinder und Jugend



Kinderchor

**Mittwoch, 7. und 21. Mai,
13.45 – 14.30 Uhr, Unterrichtszimmer
der Kirche**

Unser Kinderchor trifft sich alle zwei Wochen zur Probe, macht Singübungen, lernt Lieder verschiedener Stile und tritt gelegentlich bei Anlässen der Kirchgemeinde auf.

Möchtest Du mitmachen? Komm einfach vorbei!

Weitere Informationen:
Simon Menges, 076 328 42 28,
simon.menges@evang-arbon.ch

Minikirche

**Donnerstag, 15. Mai, 14.15 – 15.30 Uhr,
Kirchgemeindsaal**

Am Jordan lässt sich Jesus von Johannes taufen. Dabei öffnet sich der Himmel, und

Gott zeigt: Das ist mein geliebter Sohn. Gott sagt auch zu dir: Du bist mein geliebtes Kind!

Neben der Geschichte werden wir viel Zeit haben, gemeinsam zu singen, etwas Nettes zu basteln, einen feinen Zvierli zu geniessen und zu spielen.

Eingeladen sind alle Kinder vom Kleinkindalter bis zum 1. Kindergartenjahr mit Eltern oder Grosseltern. Babys und ältere Geschwister sind auch herzlich willkommen.

Pfr. Michael Röll, Kirchenmusiker
Simon Menges, Vreni Amacher

Kinderkirche

Samstag, 17. Mai 9.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindsaal

In der Kinderkirche im Mai staunen wir gemeinsam, wie wunderbar Gottes Welt ist und erfahren: Gott sagt zu allem, was er gemacht hat, dass es gut ist. Komm mit und

entdecke mit uns, wie schön Gottes Schöpfung ist – und dass du ein ganz besonderer Teil davon bist. Dazu wird gesungen, gebastelt, gespielt, gebetet und wir haben zusammen jede Menge Spass. Herzlich eingeladen sind alle Kinder vom 1. Kindergartenjahr bis einschliesslich 4. Klasse.

Jugendprogramm

Freitag, 2. Mai, 7.00 Uhr

Morgenbesinnung, Kirche,
Joachim Gerber

Freitag, 9. Mai, 18.00 Uhr

Jugendgruppe, Brunnen am Fischmarkt,
Joachim Gerber

Freitag, 23. Mai, 18.15 Uhr

Jugendgottesdienst, UZ-Kirche,
Joachim Gerber

Freitag, 23. Mai, 19.00 Uhr

Jugendtreff, Kirchenkeller, Joachim Gerber

Bergli-Serenade Bodensee-Musik- festival

Samstag, 24. Mai, 19.00 Uhr, Kirche

Unter dem Titel «Der versiegelte Engel» singt das Vokalensemble *Cantissimo* unter der Leitung von Prof. Markus Utz im Rahmen unserer *Bergli-Serenaden* und des Bodenseefestivals.



Bild: Ensemble Cantissimo

Rodion Schtschedrins «Der versiegelte Engel» ist ein Meilenstein der russischen geistlichen Chormusik des 20. Jahrhunderts und zugleich ein Appell an die Freiheit. Der beeindruckende Farbenreichtum des Chorgesangs verbindet sich mit den betörenden Klängen der Solisten und der russischen Hirtenflöte, die die Stimmen der Engel symbolisieren. Textpassagen aus Leskows gleichnamiger Erzählung und Flötenimprovisationen ergänzen die Komposition.

Singkreis

**Montag, 5. Mai, 14.00 – 15.15 Uhr,
Senevita Giesserei**

Am ersten Montag des Monats treffen wir uns in der Senevita Giesserei. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Wir bilden keinen Chor.

Leitung: Heinz Benz, 071 446 73 88

Kafi Zischtig

**Dienstag, 6. Mai und 20. Mai,
9.00 – 11.00 Uhr, Cafeteria der
Musikschule Rondo, Grabenstrasse 8**

Im Kafi Zischtig sind alle willkommen, die feinen Kaffee oder Tee in geselliger Runde zu schätzen wissen. Die Getränke sind gratis, Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.

Sitzen in Stille

**Montag, 19. und 26. Mai, 19.30 Uhr,
Unterrichtszimmer der Kirche**

Willkommen sind alle, die Freude an der Meditation haben, sie kennenlernen oder vertiefen möchten. Im Stillen Sitzen und Wahrnehmen unseres Atems lassen wir uns nach Innen führen in ein aufmerksames, hörendes und schauendes Gewahrsein des Daseins. Bitte für die Einführung etwa 20 Minuten vor Beginn eintreffen. Wir sitzen 3 x 25 Minuten, unterbrochen von 2 x 5 Minuten meditativem Gehen.

Alfred Stumpf, Kontemplationslehrer
Via Integrals

Yoga

**Donnerstag, 1., 8., 15. und 22. Mai,
18.30 – 19.30 Uhr, Kirchgemeindsaal**

Durch die fließende Verbindung von verschiedenen Positionen wird in der wohlthuenden Yoga-Stunde die gesamte Muskulatur gestärkt und Verspannungen werden gelöst.

Anmeldung:
Jacqueline Jäger, 079 446 45 10,
jacqueline.jaeger@evang-arbon.ch

Hand-made

**Dienstag, 6. und 20. Mai,
14.00 – 16.00 Uhr, Cafeteria
(Römerstrasse 5)**

Gemeinsam handarbeiten, basteln, plaudern und Kaffee trinken. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen: Monika Bischof

Chor

**Mittwoch, 7. und 21. Mai, 19.30 Uhr,
Unterrichtszimmer der Kirche**

Als dynamischer, gut aufgestellter Chor singen wir ein Repertoire aller Epochen und Genres und treten regelmässig im Gottesdienst auf. Wir proben alle zwei Wochen am Mittwochabend. Jede und Jeder ist herzlich willkommen, unverbindlich an einer Probe teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Simon Menges, 076 328 42 28,
simon.menges@evang-arbon.ch

Wir gratulieren

80 Jahre:

01.05. Agnes Graf
12.05. Lilly Ladinig
16.05. Fritz Kopieczek

85 Jahre:

01.05. Nelly Alice Bolleter
01.05. Heinz Wüthrich-Eberhard

90 Jahre:

15.05. Elisabeth Brunner-Huggenberger
27.05. Elfriede Schwaller-Martin

91 Jahre:

24.05. Ruth Braun

92 Jahre:

15.05. Paula Schneider
20.05. Peter Gartwyl
23.05. Antal Kulcsar

93 Jahre:

22.05. Johanna Hasler-Scheucher

95 Jahre:

20.05. Edith Stettler-Müri

98 Jahre:

16.05. Margaretha Grogg-Hauser

102 Jahre:

30.05. Johann Scheurer

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im «Turmblick» veröffentlicht haben möchten, kontaktieren Sie uns bitte mindestens zwei Monate im Voraus. Vielen Dank.

Die Kirchenvorsteherschaft



mann
trifft sich!

Ein Forum
von Männern für Männer

Gesprächsthema
**Die Schweiz und die EU:
So nah und doch so fern**

Referent
Sebastian Ramspeck
Internationaler Korrespondent SRF

Datum und Ort
Montag, 5. Mai 2025
19.30 Uhr, Sonnhalden Arbon

Veranstalter
Evang. Kirchgemeinde Arbon

Kontakt
harald.ratheiser@evang-arbon.ch
www.evangel-arbon.ch



Sebastian Ramspeck, geboren 1974, wuchs in der Stadt Zürich auf. Er studierte internationale Beziehungen in Genf, Europarecht in Zürich und ist Absolvent der Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg. Ramspeck begann seine berufliche Laufbahn in der Bundesverwaltung, unter anderem beim Staatssekretariat für Wirtschaft und bei einer Stabsstelle des Sicherheitsausschusses des Bundesrats.

Taufdaten

Die Taufen finden an den dafür vorgesehenen Taufsonntagen in einem Gottesdienst statt (siehe Termine unten). Sie sind frühzeitig beim jeweiligen Pfarramt anzumelden.

22. Juni Pfr. Michael Röll
071 544 69 15

27. Juli Pfr. Michael Röll

14. September Pfr. Michael Röll

5. Oktober Pfr. Michael Röll

16. November Pfr. Michael Röll

Weitere Daten finden Sie auf unserer Website (Seite «Taufe»).

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

28.03. Reto Alexander Forster, *1966

10.04. Rosa Heckly geb. Spiess, Gattin des René Rémy, *1949

14.04. Nelly Schumacher geb. Hablützel, Witwe des Kurt Ulrich, *1940

15.04. Verena Schatz geb. Sager, Witwe des Josef, *1942

16.04. Werner Müller, Witwer der Elisabeth geb. Kugi, *1944

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.

Jesaja 43, 1

Jugendliche feiern am 11. Mai 2025 ihre Konfirmation

Am Sonntag, 11. Mai, feiern 19 Jugendliche ihre Konfirmation und damit ihren Unterrichtsabschluss. Für diese Feier, die sie zusammen mit Pfr. Harry Ratheiser gestalten werden, haben sie sich das Thema gegeben: «Wärst du morgen mit dem Heute zufrieden?»

Wir freuen uns auf einen feierlichen, interessanten Gottesdienst.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden: Ursina Alder, Clara Blanke, Ida Blanke, Ian Brunett, Jana Deplazes, Yara Giger, Luciana Hösli, Luana Huber, Jaron Hürzeler, Moana Käppeli, Theresa Lehner, Jolina Manser, Saskia Maspoli, Jérôme Moor, Tabea Sundin, Chiara Testa, Lea Thalmann, Thea Tomaselli, Melisa Weder.

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Freitag, 2. Mai, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalden, Pfr. Harald Ratheiser

Freitag, 14. Mai, 10.20 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Bellevue, Pfr. Harald Ratheiser

Mittwoch, 16. Mai, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalden, Pfr. Michael Röhl

Freitag, 23. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Alma/Seevida, Pfr. Harald Ratheiser

Freitag, 30. Mai, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalden, Pfr. Lukas Mettler

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai, 9.30 Uhr,

Gottesdienst «Wo wohnt Gott?»
Pfr. Harald Ratheiser

Sonntag, 11. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst: «Wärst du morgen mit dem Heute zufrieden?»
Pfr. Harald Ratheiser

Sonntag, 18. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Lukas Mettler

Sonntag, 25. Mai, 19.00 Uhr

Feierabend-Gottesdienst,
Joachim Gerber

Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur Auffahrt, Pfr. Michael Röhl und Diakon Matthias Rupper, Pavillon im Jakob-Züllig-Park, bei schlechtem Wetter kath. Kirche Arbon

Kollekten

16.03.2025 Fr. 1'511.00

Brot für alle und Fastenopfer
(inkl. Suppenzmittag)

23.03.2025 Fr. 342.00

CSI Open Doors

30.03.2025 Fr. 150.00

Brot für alle

06.04.2025 Fr. 130.00

Mission 21

Wir danken herzlich für Ihre Spenden!

Das Pfarrteam

Reden über GOTT und die Welt

Mittwoch, 14. Mai, 17.30 – 19.00 Uhr, Cafeteria

Wir tauschen uns aus über Lebens- und Glaubensfragen und begegnen uns in aller Offenheit. Zur Sprache kann alles kommen, was uns im Glauben beschäftigt. Das Thema im Mai: «Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!» Neugierig geworden? Dann nichts wie hin.

Pfr. Lukas Mettler

FraueZmorge

Mittwoch, 14. Mai 2025, 9.00 Uhr, Kirchgemeindesaal

«Kennen Sie die unabhängige Beschwerdestelle für das Alter (UBA)?»

Wer im Alter auf Betreuung und Hilfe angewiesen ist, erfährt eine manchmal belastende Abhängigkeit von Personen und Institutionen. Wenn dabei Schwierigkeiten nicht mehr im gegenseitigen Gespräch gelöst werden können, braucht es eine neutrale vermittelnde Stelle. Herr Bernhard Erb wird uns die Dienste der Organisation UBA näherbringen.

Auf Ihr Kommen freut sich das OK-Team

Sanda Troxler, Ursula Gentsch,
Vreni Amacher

Lesekreis

Donnerstag, 22. Mai, 19.00 Uhr, Cafeteria (Römerstrasse 5)

Der Lesekreis lädt ein, im Mai das folgende Buch gemeinsam zu lesen und zu diskutieren: «Nach oben sinken» vom Schweizer Schriftsteller Wilfried Meichtry (Verlag Nagel & Kimche). Bildhaft erzählt Meichtry von seiner prägenden Kindheit im katholischen Wallis – und mit feinem Schalk vom Werdegang eines fantasievollen Jünglings, der sich nicht in eine Form pressen lässt.

Mittagstisch

Mittwoch, 28. Mai, 12.00 Uhr, Kirchgemeindesaal

Geniessen Sie ein leckeres Mittagessen – aber geniessen Sie es nicht allein.

Wir danken Ihnen für eine frühzeitige telefonische Anmeldung bei Pfr. Harald Ratheiser unter 071 440 35 45. Die Kosten betragen wie bisher Fr. 10.– pro Person.

Pfr. Harald Ratheiser & das
Mittagstisch-Team

Liturgisches Abendgebet

Mittwoch, 28. Mai, 19.00 Uhr, Unterrichtszimmer der Kirche

Mitten in der Woche eine gute halbe Stunde zur Ruhe kommen, gemeinsam beten, singen – Musik und Stille geniessen. Herzlich willkommen!

Herzliche Einladung von: Ursula Gentsch,
Eun Hye Lee und Pfr. Michael Röhl

Den Kirchturm besteigen

Mittwoch, 7. Mai, 14.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich pünktlich vor der Seiteneingangstüre an der Südseite der Kirche einzufinden. Kinder dürfen den Turm nur in Begleitung Erwachsener besteigen.

Pfarrämter

Lukas Mettler

Sonnenhügelstr. 53a, Tel. 071 544 69 16
lukas.mettler@evang-arbon.ch

Harald Ratheiser

Grüntalstrasse 48A, Tel. 071 440 35 45
harald.ratheiser@evang-arbon.ch

Michael Röhl

Brauerstrasse 3, Tel. 071 544 69 15
michael.roell@evang-arbon.ch

Impressum

Herausgeberin

Evangelische Kirchgemeinde Arbon

Impressum / Redaktion

Miriam Augustine

Der Turmblick erscheint 11 x pro Jahr und wird an alle Mitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon (ein Exemplar pro Haushalt) verschickt.

Gestaltung und Druck

Weibel Druck & Design AG,
Metzgergasse 2, 9320 Arbon

Im Netz

www.evangelischekirchgemeindearbon.ch



[www.facebook.com/
EvangelischeKirchgemeindeArbon](https://www.facebook.com/EvangelischeKirchgemeindeArbon)



[www.instagram.com/
evangelischekirchgemeinearbon](https://www.instagram.com/evangelischekirchgemeinearbon)

Gemeindeausflug nach Appenzell und ins Maestrani Chocolarium

Mittwoch, 21. Mai,

Abfahrt um 8.45 Uhr, Evang. Kirche

Alle waren wir schon in Appenzell. Aber wer hat dabei schon mal an einem Stadtrundgang teilgenommen? Da gibt es viel Spannendes zu erfahren. Unser Gemeindeausflug führt uns über den Sankt Anton zur Führung nach Appenzell. Nach dem Mittagessen im Romantikhotel Säntis besuchen wir das Maestrani Chocolarium in Flawil. Um circa 18.00 Uhr sind wir zurück in Arbon.

Die Kosten für den gesamten Ausflug inkl. Führung und Eintritt Chocolarium betragen CHF 47.– pro Person. Das Mittagessen übernimmt die Kirchgemeinde. Getränke und andere Konsumationen gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Reservieren Sie sich den Mittwoch, 21. Mai, für eine gemütliche «Bluestfahrt».

Schicken Sie den Anmeldetalon

bis spätestens Freitag, 2. Mai, an:

Evang. Kirchgemeinde Arbon, Sekretariat,
Römerstrasse 5, 9320 Arbon

Ich freue mich auf diesen Ausflug mit Ihnen!

*Herzliche Grüsse
Pfr. Harald Ratheiser*

Anmeldung: Gemeindeausflug nach Appenzell

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Mittagessen:

_____ Fleisch: Salat, Schnitzel, Pommes, Gemüse

_____ Vegi: Salat, Gemüseschnitzel, Safranrisotto

Unterschrift _____



Herbstferien 60+

8. bis 13. September 2025

Piemont: Acqui Terme

Die Herbstferien 60+ führen uns im norditalienischen Piemont in die prächtige Bäderstadt Acqui Terme. Das Albergo Rondo ist ein typisch italienisches Hotel mit südländischem Charme. Neben einer Stadtführung in Acqui Terme erwarten uns Ausflüge nach Genua und Alba sowie die Besichtigung eines Nussbetriebs. Da das Piemont eine berühmte Weinbauregion ist, besuchen wir natürlich auch ein Weingut. Im Preis inbegriffen sind der Reisecar für die ganze Woche sowie fünf Übernachtungen inkl. Halbpension.



Deine Anmeldung erbitten wir bis am 31. Mai an: Pfr. Harald Ratheiser, Grüntalstrasse 48a, 9320 Arbon.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. Also dann: Gleich anmelden und die Vorfreude spüren.



Anmeldung: Herbstferien 60+ – einfach nur schön!

Ich melde mich an für die Herbstferien 60+ vom **8. bis 13. September 2025:**

Name _____

Adresse _____

Tel. _____

Notfall-Tel. _____

Geburtsdatum _____

Doppelzimmer – mit _____

Fr. 985.– (bei 20 – 25 Personen); Fr. 870.– (bei 26 – 30 Personen);

Fr. 795.– (bei 31 – 35 Personen); Fr. 745.– (bei 36 – 40 Personen);

Einzelzimmer – Zuschlag Fr. 130.–

Annullationsversicherung Fr. 55.– ja nein

Unterschrift _____

Es gelten die Stornobedingungen von Herz-Reisen: www.herz-reisen.ch/AGB/

